

PROJEKTSTECKBRIEF

Gemeindeberatungen zum Neophyten-Management in NÖ

Fachliche Unterstützung für Gemeinden bei der Information, Planung und praktischen Umsetzung von Maßnahmen gegen invasive Neophyten.

SHORT FACTS ZUR PROJEKT-/BERATUNGSEINHEIT

Zielgruppe: Gemeinden in Niederösterreich, insbesondere im Umfeld sensibler Lebensräume und Schutzgebiete, bevorzugt Europaschutzgebiet

Beratungsformat: wahlweise Fachvortrag mit Flurbegehung oder fachliche Begleitung eines Freiwilligeneinsatzes

Dauer je Baustein: halbtägig

Schwerpunkt: Erkennen, Priorisieren, fachgerechtes Management, Entsorgung und Nachsorge

Zeitraum: 2026

PROJEKTIINHALT UND NUTZEN

Im Rahmen des Projekts werden Gemeinden in Niederösterreich mit fach- und sachkundiger Beratung zum Management invasiver Neophyten unterstützt. Vorgesehen sind halbtägige Beratungseinheiten in Form von zwei unterschiedlichen Bausteinen: einem Fachvortrag mit anschließender Flurbegehung oder der fachlichen Begleitung eines Freiwilligeneinsatzes.

Das Angebot richtet sich an Gemeinden, die Neophytenvorkommen im Gemeindegebiet einschätzen, rechtlich und praktisch richtig handeln und die lokale Bevölkerung, Vereine oder Initiativen zweckmäßig einbinden möchten. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden innerhalb der Europaschutzgebietskulisse und auf Flächen, auf denen naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume oder Arten durch invasive Neophyten gefährdet sind.

Vermittelt werden Grundlagen zu Artenkenntnis, Ausbreitungswegen, fachgerechten Maßnahmen an der Pflanze, Entsorgung und notwendiger Nachsorge. Ziel ist es, Gemeinden in die Lage zu versetzen, eigene Schritte sachlich fundiert zu planen und Maßnahmen vor Ort wirksam und sicher umzusetzen.



Drüsiges Springkraut · © MR Naturraum

DIE ZWEI BAUSTEINE

1. Fachvortrag mit Flurbegehung

Halbtägige Veranstaltung mit einem einführenden Fachvortrag und anschließender Begehung im Gemeindegebiet. Vermittelt werden rechtliche Grundlagen, typische Problemarten, fachgerechte Maßnahmen sowie das Erkennen von Neophyten im Gelände.

2. Fachliche Begleitung eines Freiwilligeneinsatzes

Halbtägiger Outdoor-Termin zur Unterstützung eines geplanten Pflegeeinsatzes. Im Mittelpunkt stehen die richtige Vorgangsweise bei der Entnahme, wichtige Hinweise zu Werkzeugwahl, Entsorgung und Nachsorge sowie die fachliche Begleitung direkt an der Fläche.

WAS GEMEINDEN ERHALTEN

- gebietsspezifischen fachlichen Input zu relevanten Neophytenvorkommen
- praxisnahe Hinweise zu Vorgehensweise, Sicherheit, Entsorgung und Nachsorge
- Unterlagen für die weitere Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort
- eine Grundlage, um Eigeninitiative zielgerichtet und fachlich korrekt zu unterstützen



Junger Götterbaum · © MR Naturraum

AUSGANGSLAGE UND BEDEUTUNG

Invasive Neophyten wie Japanischer Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut oder Götterbaum sind in Niederösterreich bereits weit verbreitet und können Lebensräume, Artenvielfalt und die praktische Flächenbewirtschaftung erheblich beeinträchtigen. Bei weit verbreiteten Arten steht daher nicht die vollständige Beseitigung jeder Population im Vordergrund, sondern ein fachlich richtiges Management und das Verhindern weiterer Ausbreitung.

Das Projekt setzt genau hier an: Gemeinden erhalten Unterstützung, um lokale Situationen fachlich einzuordnen, Prioritäten zu setzen und Maßnahmen so umzusetzen, dass sie für Naturraum, Beteiligte und Entsorgungspraxis sinnvoll und wirksam sind. Zugleich soll das Angebot dazu beitragen, Eigeninitiative vor Ort zu stärken, ohne Fehlmaßnahmen zu fördern.

Regelmäßige, fachlich abgestimmte Information ist insbesondere dort wichtig, wo Gemeinden mit Bauhof, Freiwilligen, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie der Bevölkerung gemeinsam handeln wollen.

Gemeindeberatungen zum Neophyten-Management in NÖ

Im Rahmen dieses Projektes soll interessierten Gemeinden und deren Bevölkerung, Initiativen, Vereinen u.a. eine fach- und sachkundige Beratungsleistung für die Bekämpfung von Neophyten angeboten werden.

Beratungsleistung durch:



MAG. ALEXANDER WAGNER

MRNaturraum
Ingenieurbüro

M +43 664 9606671

E alexander.wagner@mr-naturraum.at

Ansprechpartnerin der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz:



Katharina Kagerl, MSc

Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abteilung Naturschutz

Mail: post.ru5@noel.gv.at